

Inhaltsverzeichnis

Macht und Ohnmacht der Utopien. Einleitende Bemerkungen 9

I. Zwischen Reform und Revolution - Die Dämmerung des Zarenreiches

I.1. Triumph oder Scheitern? Einige Betrachtungen zum 'Orden'
der russischen Intelligencija anlässlich des 100. Jahrestages
der russischen Revolution 13

I.2. Sergej Vitte vs. Konstantin Pobedonoscev – die russische
Selbstherrschaft um die Jahrhundertwende zwischen
Reform und Gegenreform 27

II. Die russische Revolution als epochale Zäsur

II.1. Die Entzauberung des russischen Revolutionsideals –
einige Bemerkungen zum Sammelband *De profundis* 39

II.2. Utopie und Terror – warum blieben
die Bolschewiki an der Macht? 53

III. Stalin und der Stalinismus

III.1. Stalins „Bauernkrieg“. Zum 90. Jahrestag
der Kollektivierung der Landwirtschaft in der UdSSR 81

III.2. Der Stalin-Kult und der „Große Terror“ (1934–1938) 99

III.3. Vasilij Grossmans Roman *Leben und Schicksal* und die Paradoxien des sowjetischen Sieges über das Dritte Reich 127

III.4. Stalin und die jüdische Frage – Brüche und Widersprüche 139

IV. Die Dämmerung des Sowjetreiches

IV.1. Chruščev – Gorbačev: „Tauwetter“ oder Reformpolitik?

Ein politischer Strukturvergleich 179

IV.2. Zur Renaissance des authentischen politischen Diskurses

in der nachstalinschen Sowjetunion am Beispiel

der sowjetischen Dissidentenbewegung

195

IV.3. Abschied vom Leninismus –

Zur ideologischen Dynamik der Perestrojka

233

IV.4. Die friedlichen Revolutionen von 1989

aus der Sicht von Michail Gorbačev

245

IV.5. Woran scheiterte die UdSSR?

Zur Auflösung der Sowjetunion vor 25 Jahren

257

V. Das postsowjetische Russland

V.1. Die „gekränkte Großmacht“: Russland nach dem Krimkrieg

und nach der Auflösung der Sowjetunion –

eine vergleichende Skizze

269

V.2. „Weimarer Russland?“ – zur Erosion der „zweiten“

russischen Demokratie nach 1991

279

V.3. Putins Macht und Ohnmacht: Betrachtungen

anlässlich der neuesten Forbes-Liste

der mächtigsten Persönlichkeiten der Welt

309

V.4. Zur Tragik der Reformer. Anlässlich der Ermordung des russischen Regimekritikers Boris Nemcov	315
---	-----

VI. „Russland jenseits der Grenzen“

VI.1. Anmerkungen zur ideengeschichtlichen Entwicklung der „ersten“ russischen Emigration am Beispiel der Eurasierbewegung und der Gruppe <i>Novyj Grad</i> – eine Skizze	321
---	-----

VI.2. Verwirklicht Vladimir Putin das ideologische Vermächtnis der „weißen“ Emigranten?	345
--	-----

VII. Repliken

VII.1. Ist Russland eine europäische Macht? Anmerkungen zu einer Kontroverse	351
---	-----

VII.2. Defensiv und alternativlos? Moskaus außenpolitisches Handeln aus der Sicht Gerhard Schröders und Gregor Schöllgens	359
---	-----

Statt eines Nachworts:

Der schwierige Abschied von der totalitären Vergangenheit. Zum dreißigsten Jahrestag des Moskauer Augustputsches	373
---	-----